



## PRESSEMITTEILUNG

Naturkundemuseum Stuttgart

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

### Bedrohte Schönheit

**Neue Sonderausstellung „BUTTERFLYALARM – nature meets design“ in Kooperation mit der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste bringt Biologie und Design zusammen.**

Schloss Rosenstein, Laufzeit: 15.11.2018 – 10.3.2019

**Stuttgart, 14.11.2018.** Schmetterlinge und Mode: auf den ersten Blick keine ganz abwegige Kombination. Und so waren es auch diese beiden Aspekte, die das Naturkundemuseum und die Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart für ein Ausstellungsprojekt zusammenbrachten. Sechs Studierende des Studiengangs Textil-Design ließen sich im Insektenmagazin des Naturkundemuseums, umgeben von 1 Million Schmetterlingen, von deren Vielfalt inspirieren und entwarfen daraufhin quadratische Halstücher sowie handgewebte Muster für Modestoffe. Letztendlich war neben der Schönheit der bunten „Sommervögel“ vor allem die akute Bedrohung dieser fragilen Geschöpfe das Thema, welches die Studierenden in ihren Entwürfen ausdrückten. Die Tücher sind ab dem 15.11.2018 (bis 10.3.2019) zusammen mit den Stoffmustern sowie Skizzenbüchern und Entwurfsvorstufen im Schloss Rosenstein zu sehen. Der Schmetterlingskurator des Naturkundemuseums, Dr. Hossein Rajaei informiert darüber hinaus über Rückgang und Gefährdung der filigranen Insekten.

Schmetterlinge, in der griechischen Mythologie Sinnbild der Wiedergeburt und Unsterblichkeit, sind heute stark gefährdet, in vielen Gegenden nahezu verschwunden. Das dramatische Ausmaß des Insektensterbens wird durch ihr Fehlen auch für den Nicht-Spezialisten deutlich und ist nicht umsonst derzeit heiß diskutiertes Thema in Politik, Agrarwirtschaft und Wissenschaft. In diesen aktuellen Kontext eingebettet, beleuchtet die Ausstellung das Thema von einer ganz anderen Seite: der künstlerischen. Ohne viele Worte bestechen die Entwürfe der Studierenden durch Farbigkeit, Muster, Textur und Haptik und bringen dem Betrachter die dramatischen Entwicklungen im Insektenreich auf einer ganz anderen, emotionalen Ebene näher.

Die Ausstellung im Schloss Rosenstein stellt dabei die Textilentwürfe der Studierenden in den Fokus. Jede Studentin zeigt in einer eigenen Vitrine ihre ganz persönliche Interpretation des Themas. Es werden unterschiedlichste Aspekte der fragilen Schönheit von Schmetterlingen aufgegriffen und von der ersten Skizze bis hin zum konkreten Stoffmuster dokumentiert und umgesetzt. Immer mit dabei: die Ideengeber aus dem Insektenmagazin des Naturkundemuseums.



## **FÜR DIE REDAKTIONEN**

### **Die ausstellenden Studentinnen sind:**

Marla Bernhardt

Josefina Eck

Mirela Gospocic

Julia Klawitter

Kira de Picciotto

Sophie Ringgenburger

Betreut von Seiten der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste wurden die Studentinnen von Prof. Dr. Karl Höing, Professor im Studiengang Textil-Design und seiner Mitarbeiterin Dipl.-Des. Dorothee Silbermann.

### **Kontakt Dorothee Silbermann**

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart – Textil Design

Tel.: 0711/28440-281

Dorothee.silbermann@abk-stuttgart.de

Inhaltliche Expertise zu den Schmetterlingen, deren Biologie und Gefährdung lieferte Dr. Hossein Rajaei, Kurator für Schmetterlinge am Naturkundemuseum.

### **Kontakt Dr. Hossein Rajaei**

Naturkundemuseum Stuttgart – Entomologische Abteilung

Tel.: 0711/8936-223

Hossein.rajaei@smns-bw.de

### **Pressekontakt**

Lisa-Marie App

Naturkundemuseum Stuttgart

Tel.: 0711/8936-107

Lisamarie.app@smns-bw.de



**Bildmaterial:**

**Bild 1:** Bild1\_LossOfBeauty\_Copyright\_Julia\_Klawitter.jpg

Urhebervermerk: Julia Klawitter

**Bild 2:** Bild2\_Nachtschwärmer\_Tarnung\_Copyright\_Josefina\_Eck.jpg

Urhebervermerk: Josefina Eck

**Bild 3:** Bild3\_OnlyTracksLeft\_Copyright\_Kira\_dePicciotto.jpg

Urhebervermerk: Kira de Picciotto

**Bild 4:** Bild4\_Verletzt\_Copyright\_Marla\_Bernhardt.jpg

Urhebervermerk: Marla Bernhardt

**Bild 5:** Bild5\_WorldofRoundup\_Copyright\_Mirela\_Gospocic.jpg

Urhebervermerk: Mirela Gospocic

**Bitte beachten Sie, dass eine Verwendung nur unter Angabe des jeweiligen Urhebervermerks gestattet ist. Vielen Dank.**